

Kontinuität und Zusammenarbeit - Das Erfolgsrezept der CSU- Seniorenunion

Die Vorstandschaft des CSU- Senioren- Kreisverbandes BGL hält ihre konstituierende Sitzung ab

Kontinuität ist ein wesentliches Element der CSU. So war es nicht verwunderlich, dass bei der Wahl zum Kreisvorstand am 22.4. 2013 der überwiegende Teil des bewährten Vorstandes wieder gewählt wurde. Das stellte der alte und neue Vorsitzende, Heinz Dippel, bei der konstituierenden Sitzung am 31.5.2013 im Gasthof Doppler in Adelstetten bei seiner Begrüßung erfreut fest.

Er skizzierte kurz, wie er sich die Zusammenarbeit in dem Gremium vorstellte: Teamwork, bei dem jeder seine beruflichen und individuellen Lebenserfahrungen einbringt und ein respektvolles, freundschaftliches und sachliches Zusammenwirken zählte er zu seinen Hauptanliegen.



Die Vorstandschaft des Kreisverbandes der CSU- Seniorenunion

sitzend: Dr. Helga Mohrmann, Maria Brombierstäudl, Gisela Haiml, Ida Killer

stehend: Heinz Dippel, Siegfried Bohm, Peter Eckl, Dieter Blatt, Dr. Rüdiger Wohnert, Volker Wittgrefe, Thomas Lachenmair, Benno Neumann, Wolfgang Bredow

2.

"Ich bin ein Teamworker, daher ist für mich eine Aufgabenverteilung nicht nur wichtig, sondern unumgänglich und sollte nach bewährtem Muster auch in den nächsten zwei Jahren fortgesetzt werden." Der Kreisvorsitzende Heinz Dippel bedankte sich im Besonderen bei Gisela Haiml, die in bewährter Weise die Vorbereitung und Durchführung der Wahlen zur Vorstandschaft organisierte. Gisela Haiml, eine tragende Säule der Vorstandschaft übernimmt erneut die Versendung der Einladungen, die Verwaltung der Listen und Überwachung der Termine. Dr. Rüdiger Wohnert ist als Beisitzer im Landesverband der CSU-Seniorenunion prädestiniert, den Kontakt zu den politischen Schaltstellen zu halten und Volker Wittgrefe hat als Bürochef der CSU in Bad Reichenhall ebenfalls die Möglichkeit an lokale Politinformationen quasi aus erster Hand zu gelangen. Schmunzelnd philosophierte Heinz Dippel über die ungeahnten Möglichkeiten, an dieser Schaltstelle Neumitglieder zu rekrutieren. Auch von dem durch Krankheit verhinderten Klaus Bauregger, Bürgermeister von Schneizlreuth erwartet der Vorsitzende Informationen und einen regen Gedankenaustausch über das aktuelle politische Geschehen im Landkreis.

Dr. Helga Mohrmann übernimmt die Tätigkeit als Schriftführerin von Maria Brombierstäudl, die das Amt aus privaten Gründen nicht mehr weiterführen wollte. Der Vorsitzende zeigte sich überzeugt, dass Frau Brombierstäudl auch weiterhin wesentlich zur Gestaltung des kulturellen Lebens des CSU- Senioren- Kreisverbandes beitragen werde. Frau Dr. Mohrmann erhält von der Vorstandschaft, insbesondere von Herrn Dr. Wohnert die Unterstützung für ihre Nominierung in den Landesvorstand.

Dieter Blatt ist der alte und der neue Schatzmeister. Von seinen Qualitäten zeugt der präzise Rechenschaftsbericht, den er bei der Jahreshauptversammlung abgab.

Für die Pressearbeit stellen sich Dr. Rüdiger Wohnert als Routinier und Peter Eckl als Neuzugang zur Verfügung.

Der Jahresrückblick ist für die Mitglieder der CSU- Senioren eine schöne Gelegenheit, die vielfältigen Aktivitäten innerhalb der Gemeinschaft nochmals im Schnelldurchlauf zu erleben. Wolfgang Bredow erklärt sich bereit, diesen Beitrag auch in den kommenden Jahren in bewährter Manier zu gestalten.

Einen breiten Diskussionsraum nahm anschließend die Terminplanung für die zweite Jahreshälfte ein.

Unmittelbar bevorstehend der politische Frühschoppen mit Dr. Peter Ramsauer, der von der Vorstandschaft natürlich bestens vorbereitet wurde. Ebenfalls fix ist die gemeinsame Fahrt der Delegierten zur Bezirksversammlung in Pullach und dort natürlich die Unterstützung der Kandidatur von Gisela Haiml für den Bezirksvorstand. Der dritte feststehende Termin betrifft die mehrtägige Jahresfahrt der Mitglieder an die niederbayrische Donau.

Weitere Aktivitäten, Vortragsveranstaltungen politischer und kultureller Art aber auch Wanderungen und Besichtigungen wurden erörtert und in den provisorischen Terminkalender aufgenommen, der bereits bis zum Juli 2014 reicht. Der Veranstaltungsbogen überspannt Finanzpolitik (Vortrag über die EU- Binnenwirtschaft), globale Probleme ("Die Bedeutung des Wassers", "Energiegewinnung und Ökologie") aber auch Themen, die mehr seniorenbezogen sind ("Betreuungsproblematik- was passiert, wenn ich nicht mehr entscheidungsfähig bin") sowie aktuelle Lokalpolitik (Neugestaltung des

3.

Bahnhofes Freilassing, seniorengerechter Um- und Ausbau bestehender Wohneinheiten). Vorgesehen ist ein Busausflug kombiniert mit einer Wanderung zur Bindalm, sowie eine Besichtigung der Brauerei Wieninger. Der Schützenverein Ainring hat eine Einladung ausgesprochen: Senioren können sich über das neue, verschärfte Waffengesetz informieren, aber auch selbst ihre Fähigkeiten am Luftgewehr testen. Im Dezember folgt eine Weihnachtsveranstaltung in Schloss Tüssling. Dass dieses breitgefächerte Angebot Anklang findet, beweisen die stetig steigenden Mitgliederzahlen im Kreisverband. Übrigens- Interessierte sind jederzeit bei Veranstaltungen herzlich willkommen. Sie können sich unverbindlich informieren und wenn es Ihnen zusagt freuen wir uns über jedes neue Mitglied. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage <http://www.senioren-bgl.de/aktuelles.htm>

Teamwork hatte Heinz Dippel zu Beginn als Vision ausgegeben, die Vorstandschaft zeigte bei ihrer ersten Sitzung, dass sie diese Vision perfekt umsetzen kann. Mit einer geselligen Brotzeit, zu der der Kreisvorsitzende zum Ausklang eingeladen hatte, endete die erste Zusammenkunft des neuen Vorstandes.